

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.04.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0331/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
25.04.2013	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entscheidung
Jahresabschluss 2012 der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal		

Grund der Vorlage

§ 15 Abs. 1 bis 3 des Gesellschaftsvertrages der AWG

Beschlussvorschlag

- I. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird beauftragt, wie folgt abzustimmen:
 1. Der vorgelegte Abschluss der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal für das Geschäftsjahr 2012, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
 2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
 3. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
 4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt & Partner KG, Wuppertal bestellt.

- II. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, den o.g. Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal zuzustimmen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz für das Geschäftsjahr 2012
schließt in Aktiva und Passiva mit
(Vorjahr: 127.756.438,90 €)

123.137.900,48 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen
Jahresüberschuss in Höhe von
aus (Vorjahr: -11.591.534,16 €)

7.229.063,43 €

Unter Berücksichtigung der Ergebnis-
abführung in Höhe von

-7.229.063,43 €

ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von

0,00 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt & Partner KG, Wuppertal hat den Jahresabschluss geprüft und am 28.02.2013 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz 2012

Aktiva	31.12.2010 T€	31.12.2011 T€	31.12.2012 T€
Anlagevermögen	117.524,2	104.028,4	100.429,9
Umlaufvermögen	18.292,7	23.694,5	22.687,7
Rechnungsabgrenzungsposten	11,8	33,5	20,3
Bilanzsumme	135.828,7	127.756,4	123.137,9
Passiva			
Eigenkapital	25.528,7	20.000,0	20.000,0
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	21.807,4	19.044,5	19.259,3
Verbindlichkeiten	88.492,6	88.711,9	83.878,6
Bilanzsumme	135.828,7	127.756,4	123.137,9

Die Verringerung der Bilanzsumme resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen auf der Verminderung des Anlagevermögens, da die Abschreibungen die Investitionen übersteigen. Der Anteil des langfristigen Vermögens an der Bilanzsumme beträgt 81,6%.

Die Verringerung des Umlaufvermögens beruht hauptsächlich auf der Verminderung der liquiden Mittel. Zum Bilanzstichtag decken die liquiden Mittel zu 19,0% die kurzfristigen Verbindlichkeiten ab. Werden zusätzlich die Forderungen berücksichtigt, werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu 94,8% abgedeckt (Liquidität 2. Grades).

Auf der Passivseite ist die Verringerung der Bilanzsumme hauptsächlich durch die Verringerung der Verbindlichkeiten begründet. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich durch Tilgungsleistungen reduziert. Ursache für die Verminderung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ist die geringere Ergebnisabführung gegenüber dem Vorjahr.

Die Eigenkapitalquote beträgt 16,3% (Vorjahr: 15,7%).

Gewinn- und Verlustrechnung 2012

Vergleich Plan/Ist 2012				
<i>alle Werte in T€</i>				
	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012	Ist 2012
Umsatzerlöse	94.585,4	90.111,5	87.958,0	89.300,7
Sonstige betriebliche Erträge	2.022,0	1.585,8	357,0	987,8
Summe Erlöse	96.607,4	91.697,3	88.315,0	90.288,5
Materialaufwand	36.783,4	34.283,8	31.456,0	31.101,8
Personalaufwand	19.935,9	20.452,2	21.429,0	21.611,6
Abschreibungen	16.360,3	16.312,5	16.498,0	16.432,6
Sonstiger betrieblicher Aufwand	8.753,9	8.739,7	6.565,0	8.792,9
Summe Aufwand	81.833,5	79.788,2	75.948,0	77.938,9
Betriebsergebnis	14.773,9	11.909,1	12.367,0	12.349,5
Finanzergebnis	-4.279,2	-3.528,2	-3.684,0	-3.144,5
Ergebnis gew. Geschäftstätigkeit	10.494,7	8.380,9	8.683,0	9.205,0
Beteiligungsergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0
a.o. Ergebnis	-4.110,9	0,0	0,0	0,0
Steuern	-1.680,1	-2.318,1	-1.889,0	-1.976,0
Gesamtergebnis	4.703,7	6.062,8	6.794,0	7.229,0
Aufwand Ergebnisabführung	-4.703,7	-11.591,5		-7.229,0
Einst./Entnahme Gewinnrücklage	0,0	5.528,7		0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0		0,0

Der Jahresüberschuss vor Gewinnabführung beträgt rd. 7,2 Mio. €.

Die Mehrerlöse konnten die gestiegenen Aufwendungen überkompensieren, so dass insgesamt ein Betriebsergebnis von rd. 12,3 Mio. € erzielt werden konnte, was nahezu dem Planwert entspricht.

Die Überschreitung des Planansatzes der sonstigen betrieblichen Aufwendungen beruht hauptsächlich auf Fahrzeugkosten (Zuordnung in der Planung), technischen Beratungen und Untersuchungen.

Das Finanzergebnis fällt um rd. 0,5 Mio. € besser als geplant aus, da der in der Planung unterstellte Kapitalbedarf aufgrund der guten Liquiditätslage der Gesellschaft unterschritten werden konnte.

Der Aufsichtsrat der AWG wird den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 17.04.2013 beraten und eine Empfehlung an die Gesellschafterversammlung aussprechen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht